

Auftraggeber / Ansprechpartner:

VONOVIA SE Bochum
Alexander Weihe, Philippstraße 3,
44803 Bochum, +49 234 3142120
Martina Pansa, GF VONOVIA Südost,
Pfothenhauerstr. 48.
01307 Dresden, +49 351 2588600

Auftragssumme:

80.000 € netto

Projekt-Nr.

2017-06-P

Bearbeitungszeitraum

11/17 – 02/2018

Projektleiter / Ansprechpartner:

Dr. Kersten Roselt
roselt@jena-geos.de
Andreas Reich
reich@archlab-weimar.de

Wesentliche Projektinhalte

- umfassende interdisziplinäre Quartiers-Anamnese
- Bilanzierung CO₂ IST/PLAN
- ökologische Funktionalität, Stadt-raumtypen
- Kartierung Wärmeverbrauch, -überschüsse, -defizite
- EnergieEffizienz IST / PLAN
- Erneuerbare Energie-Potenziale
- Städtebauliches Leitbild
- nachhaltigkeitsbasierte Bewertungsmethode, GIS-Umsetzung
- blaugrüne Infrastruktur
- Maßnahmenkatalog und Schlüsselprojekte
- systemisches Quartiersentwicklungskonzept
- Nachhaltigkeitsbilanz
- Bürgerbeteiligung / Bürgerveranstaltungen
- Umsetzungs- und Förderberatung für die VONOVIA

Nachweis / Quelle / Publikation:

- Quartiersentwicklungskonzept „Vonovia/Otto-Dix-Ring, Dresden“
- Broschüre ‚Energieeffizienz im Quartier‘
- www.energie-werk-stadt.de/effort-energieeffizienz-vor-ort.html

EnergieWerkStadt® eG

c/o JENA-GEOS®-Ingenieurbüro GmbH
Saalbahnhofstraße 25 c
07743 Jena

kontakt@energie-werk-stadt.de
www.energie-werk-stadt.de
Telefon: +49 (0)3641 4535-0
(Vorstand Dr. Kersten Roselt)

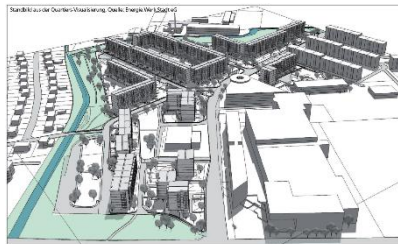
ENERGIEWERKSTADT®

Die Thüringer Ingenieurgenossenschaft

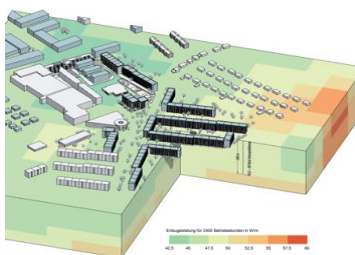


Die Gebäude des Quartiers am Otto-Dix-Ring in Dresden liegen in Eigentümerschaft der VONOVIA SE, die eine Sanierung und Aufwertung plant. Für die 4.500 Einwohner in der Plattenbausiedlung ist neben der energetischen Erneuerung die generelle Erhöhung der Lebensqualität vorgesehen. Direkt in Nachbarschaft zum neuen Wissenschaftsstandort DD-Ost soll das Quartier Modernität ausstrahlen und neue Mieter anziehen.

Mit einer umfassenden Anamnese des Quartiers hat die EnergieWerkStadt den IST-Zustand, Sanierungsbedarf und die Potenziale des Quartiers beschrieben.



Beispielsweise bietet das Quartier erhebliche Potenziale einer eigenen geothermischen Wärmeversorgung.



Konzipierung eines Sondenfeldes

Neben einer Vielzahl der Optionen von Implementierungen Erneuerbarer Energien an Dächern, Fassaden und auf Freiflächen bieten vor allem städtebauliche und architektonische Eingriffe gute Chancen für eine Aufwertung des gesamten Quartiers.

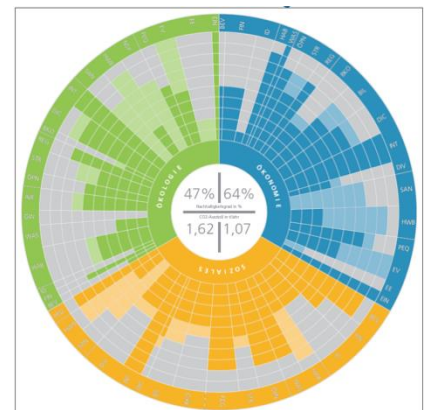
Blick in das Quartier



Städtebauliches Leitbild

Ebenfalls können mit der Etablierung blaugrüner Infrastruktur, Renaturierung eines kleinen Gewässers, Fassadenbegrünung, Nachbarschaftsgärten über eine höhere ökologische Qualität auch eine verbesserte Lebensqualität und Identifikation mit dem Quartier erreicht werden.

Die EnergieWerkStadt® hat mit der Anwendung ihrer Methode EFFORT eine systemische Quartierslösung vorgelegt. Maßnahmedetails sind auf der folgenden Seite zu finden.



Nachhaltigkeitsbewertung des IST- und PLAN-Zustandes des Quartiers

**Integriertes energetisches Quartierskonzept
Otto-Dix-Ring, Dresden (4.500 Einwohner)**

